

P1PY0xx

High-Performance-Distanzsensoren



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Informationen zu dieser Anleitung	3
1.2 Symbolerklärungen	3
1.3 Haftungsbeschränkung	4
1.4 Urheberschutz	4
2. Zu Ihrer Sicherheit	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3 Qualifikation des Personals	6
2.4 Modifikation von Produkten	6
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Laser-/LED-Warnhinweise	6
2.7 Zulassungen und Schutzklasse	6
3. Technische Daten	7
3.1 Lichtfleckdurchmesser	8
3.2 Schaltabstandsabweichung	8
3.3 Ergänzende Produkte	8
3.4 Aufbau	9
3.5 Bedienfeld	10
3.6 Lieferumfang	10
4. Transport und Lagerung	11
4.1 Transport	11
4.2 Lagerung	11
5. Montage und elektrischer Anschluss	11
5.1 Montage	11
5.2 Elektrischer Anschluss	12
5.3 Diagnose	13
6. Einstellungen	15
7. Einstellungen über IO-Link	16
7.1 Hintergrund-Teach-In	16
7.2 Fenster-Teach-in	16
7.3 Verriegelung	17
7.4 Sendelicht abschaltbar	17
7.5 Externes Teach-in	17
7.6 Fehlerausgang	17
7.7 Testmodus	18
8. Wartungshinweise	18
9. Umweltgerechte Entsorgung	18
10. Anhang	18
10.1 Abkürzungsverzeichnis	18
10.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung	18
10.3 EU-Konformitätserklärung	19

1. Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung gilt für die Produkte P1PY0xx.
- Sie ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer aufbewahrt werden.
- Außerdem müssen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen beachtet werden.
- Das Produkt unterliegt der technischen Weiterentwicklung, sodass Hinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung ebenfalls Änderungen unterliegen können. Die aktuelle Version finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.



HINWEIS!

Die Betriebsanleitung muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

1.2 Symbolerklärungen

- Sicherheits- und Warnhinweise werden durch Symbole und Signalworte hervorgehoben.
- Nur bei Einhaltung dieser Sicherheits- und Warnhinweise ist eine sichere Nutzung des Produkts möglich.

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT!

Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen bei Missachtung der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr.

Im Folgenden werden die Bedeutung der Signalworte sowie deren Ausmaß der Gefährdung dargestellt:



GEFAHR!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG!

Das Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS!

Ein Hinweis hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

- Das Produkt wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen und Richtlinien entwickelt. Technische Änderungen sind vorbehalten.
- Eine gültige Konformitätserklärung finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produkts.
- Eine Haftung seitens der wenglor sensoric elektronische Geräte GmbH (nachfolgend „wenglor“) ist ausgeschlossen bei:
 - Nichtbeachtung der Anleitung,
 - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts,
 - Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
 - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile,
 - nicht genehmigter Modifikation von Produkten.
- Diese Betriebsanleitung enthält keine Zusicherungen von wenglor im Hinblick auf beschriebene Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften.
- wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Druckfehler oder anderer Ungenauigkeiten, es sei denn, dass wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung bekannt waren.

1.4 Urheberrecht

- Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
- Alle Rechte stehen ausschließlich wenglor zu.
- Ohne die schriftliche Zustimmung von wenglor ist die gewerbliche Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Grafiken oder Bildern, nicht gestattet.

2. Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses wenglor-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

High-Performance-Distanzsensor

High-Performance-Distanzsensoren nach dem Prinzip der Lichtlaufzeitmessung ermitteln den Abstand zwischen Sensor und Objekt, indem sie die Zeit zwischen Aussenden und Empfangen des Lichtstrahls ermitteln. Diese Sensoren haben einen großen Arbeitsbereich und erkennen Objekte daher über weite Distanzen. Spezielle Sensoren zeichnen sich durch WinTec (wenglor interference free technology) aus. Mit dieser Technologie werden schwarze oder glänzende Flächen auch in extremer Schräglage sicher erkannt. Der Einbau mehrerer Sensoren direkt nebeneinander oder gegenüber voneinander ist möglich, ohne dass diese sich gegenseitig beeinflussen.

Dieses Produkt kann in folgenden Branchen verwendet werden:

- Sondermaschinenbau
- Schwermaschinenbau
- Logistik
- Automobilindustrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Verpackungsindustrie
- Pharmaindustrie
- Kunststoffindustrie
- Holzindustrie
- Konsumgüterindustrie
- Papierindustrie
- Elektronikindustrie
- Glasindustrie
- Stahlindustrie
- Luftfahrtindustrie
- Chemieindustrie
- Alternative Energien
- Rohstoffgewinnung

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Keine Sicherheitsbauteile gemäß der Richtlinie 2006/42 EG (Maschinenrichtlinie).
- Das Produkt ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Produkt darf ausschließlich mit Zubehör von wenglor oder mit von wenglor freigegebenem Zubehör verwendet oder mit zugelassenen Produkten kombiniert werden. Eine Liste des freigegebenen Zubehörs und Kombinationsprodukten ist abrufbar unter www.wenglor.com auf der Produktdetailseite.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung!

- Die bestimmungswidrige Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind zu beachten.
-

2.3 Qualifikation des Personals

- Eine geeignete technische Ausbildung wird vorausgesetzt.
- Eine elektrotechnische Unterweisung im Unternehmen ist nötig.
- Das mit dem Betrieb befasste Fachpersonal benötigt (dauerhaften) Zugriff auf die Betriebsanleitung.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme und Wartung!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich.

- Zureichende Unterweisung und Qualifikation des Personals.

2.4 Modifikation von Produkten



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch Modifikation des Produktes!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich. Die Missachtung kann zum Verlust der CE-Kennzeichnung und der Gewährleistung führen.

- Die Modifikation des Produktes ist nicht erlaubt.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS!

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Im Falle von Änderungen finden Sie die jeweils aktuelle Version der Betriebsanleitung unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.
- Die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Der Sensor ist vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen zu schützen.

2.6 Laser-/LED-Warnhinweise

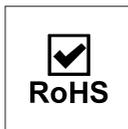
Die jeweilige Laserklasse finden Sie in den Technischen Daten des Produktes.



Laserklasse 1 (EN 60825-1)

Normen und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

2.7 Zulassungen und Schutzklasse



3. Technische Daten

Optische Daten	
Arbeitsbereich	0...3000 mm
Einstellbereich	200...3000 mm
Schalthysterese	< 15 mm
Lichtart	Laser (rot)
Wellenlänge	660 nm
Lebensdauer (Tu = +25 °C)	100000 h
Laserklasse (EN 60825-1)	1
Strahldivergenz	< 2 mrad
Max. zul. Fremdlicht	10000 Lux
Lichtfleckdurchmesser	siehe Tabelle 1
Elektrische Daten	
Versorgungsspannung	10...30 V DC
Versorgungsspannung mit IO-Link	18...30 V DC
Stromaufnahme (Ub = 24 V)	< 40 mA
Schaltfrequenz	500 Hz
Ansprechzeit	1 ms
Temperaturdrift (-10 °C < Tu < 50 °C)	< 1 %
Temperaturdrift (Tu < -10 °C, Tu > 50 °C)	< 2,5 %
Temperaturbereich	-40...60 °C
Anzahl Schaltausgänge	2
Spannungsabfall Schaltausgang	< 2,5 V
Schaltstrom PNP-Schaltausgang	200 mA
Kurzschlussfest	ja
Verpolungssicher	ja
Überlastsicher	ja
Schnittstelle	IO-Link V1.1
Schutzklasse	III
Mechanische Daten	
Einstellart	Teach-in
Material Gehäuse	Kunststoff
Optikabdeckung	PMMA
Schutzart	IP68
Sicherheitstechnische Daten	
MTTFd (EN ISO 13849-1)	949,92 a

Bestellnr.	P1PY						
	001	009	002	003	004		
Technische Daten	001		009		002	003	004
Anschlussbildnummer	235				235		
Anschlussart	M12×1; 5-polig		Kabel 200 mm mit Stecker M12×1; 5-polig	M12×1; 5-polig	Kabel 200 mm mit Stecker M12×1; 5-polig		
Ausgangsfunktion	2x PNP-Schließer	PNP-Öffner, PNP-Schließer	PNP-Schließer	2x NPN-Schließer			

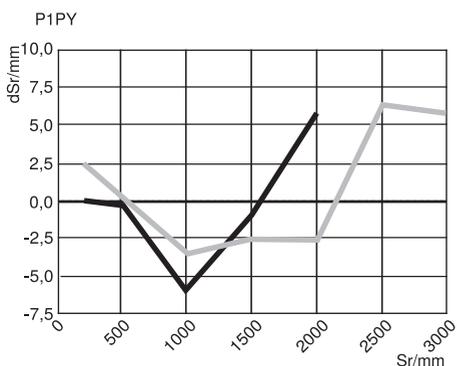
3.1 Lichtfleckdurchmesser

Arbeitsabstand	0 m	3 m
Lichtfleckdurchmesser	5 mm	9 mm

Tabelle 1

3.2 Schaltabstandsabweichung

Typische Kennlinie, bezogen auf Kodak weiß (90 % Remission).



Sr = Schaltabstand
dSr = Schaltabstandsänderung
schwarz 6 % Remission
grau 18 % Remission

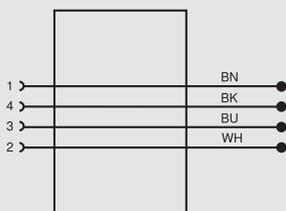
3.3 Ergänzende Produkte

wenglor bietet Ihnen die passende Anschluss Technik für Ihr Produkt.

Passende Anschluss Technik-Nr.

2

S02



35

S06



IO-Link Master

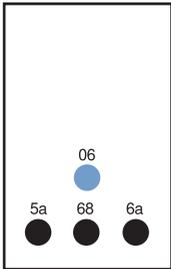
Software wTeach2 DNNF005

Schutzgehäuse ZSV-0x-01

Set Schutzgehäuse ZSP-NN-02

3.5 Bedienfeld

P15



06 = Teach-in-Taste
5a = Schaltzustandsanzeige A1
6a = Schaltzustandsanzeige A2
68 = Versorgungsspannungsanzeige



HINWEIS!

Bei der Verwendung von antivalenten Schaltausgängen wird über die Schaltzustandsanzeige A1 das Schließer Signal des antivalenten Ausgangs angezeigt. Die LED Schaltzustandsanzeige A2 ist dabei dauerhaft deaktiviert.

3.6 Lieferumfang

- Sensor
- Inbetriebnahmehinweise
- Befestigungs-Set 14
- Befestigungs-Set 44

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Bei Erhalt der Lieferung ist die Ware auf Transportschäden zu prüfen. Bei Beschädigungen das Paket unter Vorbehalt entgegennehmen und den Hersteller über Schäden informieren. Anschließend das Gerät mit einem Hinweis auf Transportschäden zurückschicken.

4.2 Lagerung

Folgende Punkte sind bei der Lagerung zu berücksichtigen:

- Das Produkt nicht im Freien lagern.
- Das Produkt trocken und staubfrei lagern.
- Das Produkt vor mechanischen Erschütterungen schützen.
- Das Produkt vor Sonneneinstrahlung schützen.

ACHTUNG!



Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Lagerung!

Schäden am Produkt sind möglich.

- Lagervorschriften sind zu beachten.
-

5. Montage und elektrischer Anschluss

5.1 Montage

- Das Produkt bei der Montage vor Verunreinigung schützen .
- Entsprechende elektrische sowie mechanische Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Das Produkt vor mechanischen Einwirkungen schützen.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors achten.
- Drehmomente müssen beachtet werden (siehe „3.4 Aufbau“, Seite 9).

ACHTUNG!



Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Montage!

Schäden am Produkt sind möglich.

- Montagevorschriften sind zu beachten.
-

VORSICHT!



Gefahr von Personen- und Sachschäden bei der Montage!

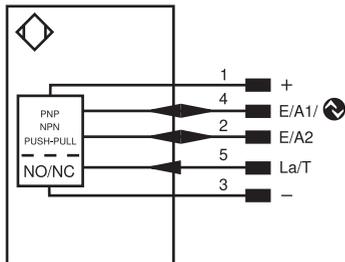
Schäden an Personal und Produkt sind möglich.

- Auf sichere Montageumgebung ist zu achten.
-

5.2 Elektrischer Anschluss

Den Sensor an Versorgungsspannung anschließen (siehe „3. Technische Daten“, Seite 7).

235



Symbolerklärung

+	Versorgungsspannung +
-	Versorgungsspannung 0 V
~	Versorgungsspannung (Wechselspannung)
A	Schaltausgang Schließer (NO)
Ä	Schaltausgang Öffner (NC)
V	Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NO)
Ṽ	Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NC)
E	Eingang analog oder digital
T	Teach-in-Eingang
Z	Zeitverzögerung (Aktivierung)
S	Schirm
RxD	Schnittstelle Empfangsleitung
TxD	Schnittstelle Sendeleitung
RDY	Bereit
GND	Masse
CL	Takt
E/A	Eingang/Ausgang programmierbar
	IO-Link
PoE	Power over Ethernet
IN	Sicherheits Eingang
OSSD	Sicherheitsausgang
Signal	Signal Ausgang
BI_D +/-	Ethernet Gigabit bidirekt. Datenleitung (A-D)
ENR542	Encoder 0-Impuls 0/0̄ (TTL)

PT	Platin-Messwiderstand
nc	nicht angeschlossen
U	Testeingang
Ū	Testeingang invertiert
W	Triggereingang
W-	Bezugsmasse/Triggereingang
O	Analogausgang
O-	Bezugsmasse/Analogausgang
BZ	Blockabzug
AWV	Ausgang Magnetventil/Motor
a	Ausgang Ventilsteuerung +
b	Ausgang Ventilsteuerung 0 V
SY	Synchronisation
SY-	Bezugsmasse/Synchronisation
E+	Empfänger-Leitung
S+	Sende-Leitung
±	Erdung
SnR	Schaltabstandsreduzierung
Rx +/-	Ethernet Empfangsleitung
Tx +/-	Ethernet Sendeleitung
Bus	Schnittstellen-Bus A(+)/B(-)
La	Sendelicht abschaltbar
Mag	Magnetansteuerung
RES	Bestätigungseingang
EDM	Schützkontrolle

ENR542	Encoder A/A (TTL)
ENBR542	Encoder B/B (TTL)
ENA	Encoder A
ENB	Encoder B
AMIN	Digitalausgang MIN
AMAX	Digitalausgang MAX
AOK	Digitalausgang OK
SY In	Synchronisation In
SY OUT	Synchronisation OUT
OLT	Lichtstärkeausgang
M	Wartung
RSV	reserviert
Adernfarben nach IEC 60757	
BK	schwarz
BN	braun
RD	rot
OG	orange
YE	gelb
GN	grün
BU	blau
VT	violett
GY	grau
WH	weiß
PK	rosa
GNYE	grüngelb

GEFAHR!



Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom.

Durch spannungsführende Teile sind Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.

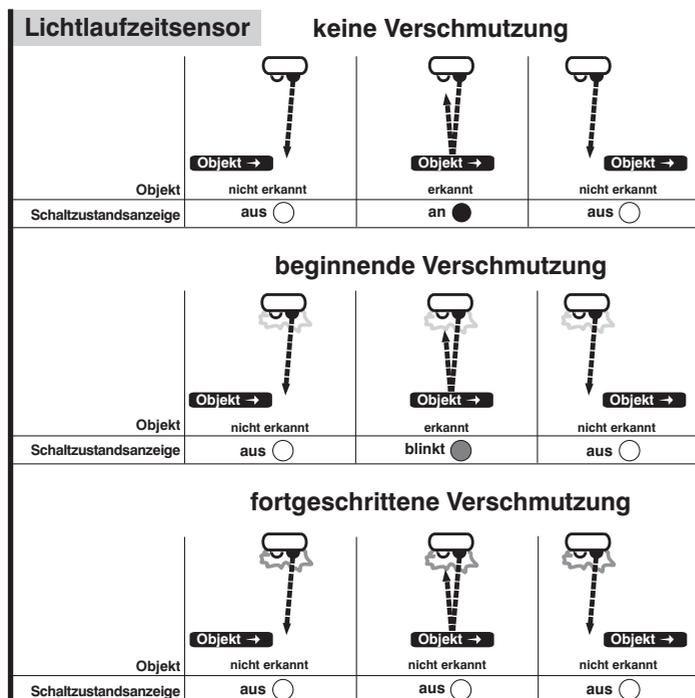
- Anschluss des elektrischen Gerätes darf nur durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen werden.

5.3 Diagnose

Ursachen für das Ansprechen der Fehlermeldung (A1/A2 LED blinkt dauerhaft):

Anzeige-LED	Diagnose/Ursache	Behebung
Dauerhaftes Blinken ca. 2,5 Hz	Verschmutzung	Optikabdeckung mit einem Tuch vorsichtig reinigen
	Unsicherer Arbeitsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltabstand des Sensors erhöhen • Abstand Sensor – Objekt verringern
Dauerhaftes Blinken ca. 5 Hz	Hardware Fehler	Sensor austauschen

Ablaufdiagramme Verschmutzungsmeldung



Verhalten im Fehlerfall:



HINWEIS!

- Maschine außer Betrieb setzen.
- Fehlerursache anhand der Diagnoseinformationen analysieren und beheben.
- Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie den wenglor-Support
- Kein Betrieb bei unklarem Fehlverhalten.
- Die Maschine ist außer Betrieb zu setzen, wenn der Fehler nicht eindeutig zuzuordnen ist oder sicher behoben werden kann.



GEFAHR!

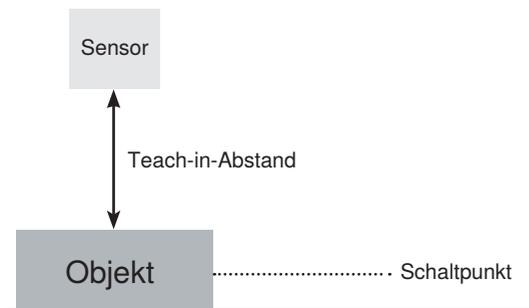
Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung!

- Sicherheitsfunktion des Systems wird aufgehoben. Schäden an Personal und Ausrüstung.
- Verhalten im Fehlerfall wie angegeben.
-

6. Einstellungen

Durch Drücken der Teach-in-Taste am Sensor kann der Schaltabstand beider Ausgänge zum Objekt eingelernt werden (Vordergrund-Teach-in).

Vordergrund-Teach-In



Teach-In für Schaltausgang 1

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Das Objekt vor dem Sensor platzieren.
3. Die Teach-in-Taste 2 Sekunden gedrückt halten bis LED A1 zu blinken beginnt.
4. Die Teach-in-Taste loslassen.
5. Der Abstand wird eingelernt und die LED A1 leuchtet zur Bestätigung des erfolgreichen Einlernens.

Teach-In für Schaltausgang 2

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Das Objekt vor dem Sensor platzieren.
3. Die Teach-in-Taste 5 Sekunden gedrückt halten bis LED A2 zu blinken beginnt.
4. Die Teach-in-Taste loslassen.
5. Der Abstand wird eingelernt und die LED A2 leuchtet zur Bestätigung des erfolgreichen Einlernens.

Teach-In bei antivalenten Schaltausgängen

1. Teach-In für Schaltausgang 1 durchführen wie beschrieben.
2. Wird die Teach-in-Taste für 5 Sekunden gedrückt, wird der IO-Link-Schaltpunkt für A2 gesetzt. Da sich der Ausgang A2 jedoch physikalisch antivalent zu A1 verhält, hat dies keine Auswirkung auf den Ausgang A2. Nur über IO-Link kann der so eingelernte Schaltpunkt für A2 verwendet werden.

HINWEIS!



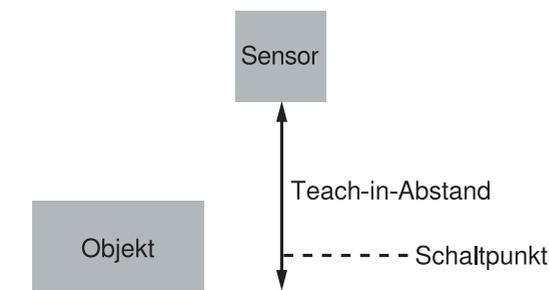
Wird ohne Objekt geteacht bzw. ist ein Objekt zu weit vom Sensor entfernt, wird der Schaltabstand auf das Ende des Einstellbereichs gesetzt und die A1/A2 LED blinkt mit 8 Hz. Gleiches gilt für ein zu nah befindliches Objekt, hier wird der Schaltabstand auf den Anfang des Einstellbereichs gesetzt.

7. Einstellungen über IO-Link

Über die IO-Link-Schnittstelle können weitere Einstellungen am Sensor vorgenommen werden. Neben dem Vordergrund-Teach-In (Standardeinstellung) gibt es für beide Ausgänge auch die Möglichkeit des Hintergrund-Teach-In. Weiterhin gibt es für beide Ausgänge auch noch die Möglichkeit des Fenster-Teach-in. Prozess- und Parameterdaten sowie das Schnittstellenprotokoll und die IODD finden Sie unter www.wenglor.com im Downloadbereich des Produktes.

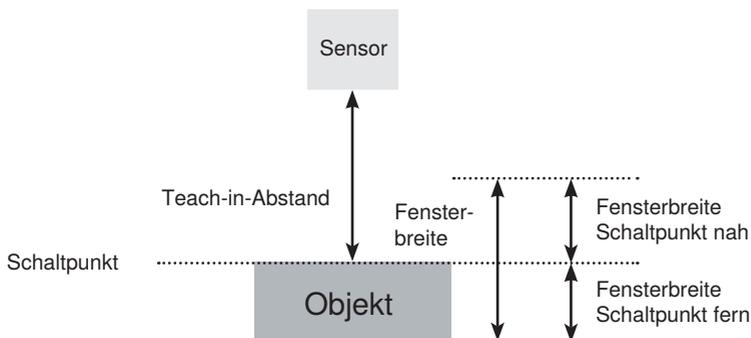
7.1 Hintergrund-Teach-In

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Den Sensor auf den Hintergrund ausrichten.
3. Den Schaltausgang/die Schaltausgangsfunktion über IO-Link konfigurieren oder teachen.
4. Der Sensor schaltet sobald sich ein Objekt zwischen Hintergrund und Sensor befindet.



7.2 Fenster-Teach-in

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Den Schaltpunkt eingeben oder einteachen.
3. Bei Bedarf das Fenster über Schaltpunkt nah und fern anpassen.
4. Der Sensor schaltet, wenn sich ein Objekt zwischen beiden Schaltpunkten befindet.



Wird der Teachmodus eingestellt, kann über die Teach-in-Taste der Schaltpunkt eingeteacht werden.

7.3 Verriegelung

Wird der Teach-in-Eingang dauerhaft auf 18...30 V DC gelegt, ist die Teach-in-Taste verriegelt und gegen unbeabsichtigtes Verstellen geschützt.

1. Die Pin Funktion von A1/A2/E3 auf extern Teach umstellen.
2. Den Pin A1/A2/E3 permanent auf 18...30 V DC legen.
3. Der Sensor ist vor Verstellen durch die Teach-in-Taste geschützt.

7.4 Sendelicht abschaltbar

Über einen IO-Link-Parameter lässt sich das Sendelicht des Sensors abschalten. Des weiteren können die Eingänge der Sensoren über IO-Link so programmiert werden, dass die Funktion „Sendelicht abschaltbar“ auch über Anlegen von 24 V am jeweiligen Eingang möglich ist.

7.5 Externes Teach-in

Den Ausgang A1/A2 über den Teach-Eingang einlernen.

1. E/A1 oder E/A2 Pinfunktion unter IO-Link oder wTeach als externen Teach-Eingang einstellen.
2. Den als Eingang gewählten Pin auf 24 V klemmen für das Einlernen von Schaltausgang 1 (2 sec) und Schaltausgang 2 (5 sec).
3. Sobald die Spannung am Eingang abfällt, werden die Ausgänge eingelernt.

HINWEIS!

Bitte beachten, beim externen Teach-in über einen der beiden konfigurierbaren Ausgangspins werden beide unabhängigen Schaltpunkte im Sensor gespeichert und können jederzeit über die Prozessdaten bei IO-Link ausgegeben werden. Möchte man beide Ausgänge über die Pins auswerten, so muss der vorher konfigurierte Teach-in-Eingang wieder als Ausgang konfiguriert werden.

Wird die Funktion La (Sendelicht abschaltbar) nicht benötigt, so kann auch Pin 5 (E3 Pin Funktion) als Teach-in Eingang genutzt werden, um mit in Punkt 2 beschriebener Vorgehensweise beide Schaltausgänge A1 und A2 einzulernen.



7.6 Fehlerausgang

Der Fehlerausgang schaltet in folgenden Fällen:

- Zu geringes Signal vom Objekt
- Falsche Montage
- Objekt befindet sich außerhalb des Arbeitsbereichs

7.7 Testmodus

Über die Parameter lässt sich bei den Sensoren ein Testmodus aktivieren. Dieser simuliert den Testbetrieb des Sensors, beispielsweise ein Schalten der Ausgänge oder Eintragung eines Messwertes, ohne dass der Sensor real ein Objekt erkennt. Ein Testbetrieb der Applikation inklusive physisch korrekt schaltender Ausgängen und Anzeige-LEDs ist möglich.

8. Wartungshinweise

HINWEIS!



- Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.
- Eine regelmäßige Reinigung sowie eine Überprüfung der Steckverbindungen werden empfohlen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Lösungsmittel oder Reiniger, die das Produkt beschädigen könnten.
- Das Produkt muss bei der Inbetriebnahme vor Verunreinigung geschützt werden.

9. Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

10. Anhang

10.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
IODD	IO Device Description / Gerätebeschreibungdatei
MTTFd	Mean Time to Dangerous Failure / Mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall

10.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung

Version	Datum	Beschreibung/Änderungen
1.0.0	22.11.2018	Erstversion der Betriebsanleitung
1.1.0	01.04.2019	Neues Kapitel „ 3.2 Schaltabstandsabweichung “ auf Seite 8 Erweiterung „ 3.3 Ergänzende Produkte “ auf Seite 8
1.2.0	13.07.2023	Erweiterung durch neuen Typen P1PY009

10.3 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.